

LT/IK May 7

Brüssel, 18. Mai 2020

**An die Mitglieder der Taskforce „Aufbau von Gewerkschaftsmacht“ von industriAll Europe
An alle Mitgliedsorganisationen von industriAll Europe**

Empfehlungen für die Vorbereitung auf den Aufbau stärkerer Gewerkschaften in der Zeit nach Corona

Liebe Kolleg*innen,

industriAll Europe widmet den Folgen des COVID-19-Ausbruchs, des Lockdowns und den Konsequenzen für die Arbeitnehmer*innen in unseren Industrien größte Aufmerksamkeit. Wir stehen vor enormen Herausforderungen. Neben den großen Risiken für die Gesundheit sind die Arbeitnehmer*innen auch von Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit und Arbeit im Home Office betroffen – und stehen oft vor der Doppelbelastung Beruf/ Familie. Angesichts der Bedrohung für Gesundheit und Arbeitsplätze sind starke Gewerkschaften wichtiger denn je. Wir sind davon überzeugt, dass starke Gewerkschaften, unterstützt durch sichere Tarifverträge, die Arbeits- und Lebensbedingungen der Industriebeschäftigten in der Zeit nach der Pandemie in Europa positiv beeinflussen können.

Priorität für industriAll Europe ist Organising für Tarifverhandlungen!

Die COVID-19-Krise hat sehr deutlich gemacht, dass nur in Ländern, Sektoren und Unternehmen, in denen die Gewerkschaften einen verlässlichen sozialen Dialog mit ihren Gegenübern und mit stabilen Tarifverhandlungsstrukturen führen, die Arbeitnehmer*innen und ihre Familien ausreichend geschützt werden konnten. In den anderen Ländern und Unternehmen wurde die Krise dagegen genutzt, um den rechtlichen Schutz für Arbeitnehmer*innen einzuschränken oder - schlimmer noch - zu zerstören und Tarifverträge auszusetzen.

Wir müssen dafür sorgen, dass die Arbeitsvorschriften, die Arbeitsbedingungen, die Tarifverträge, die individuellen Arbeitsverträge und die Löhne in der Zeit nach Corona so bleiben wie in der Zeit vor der Krise oder sogar gestärkt werden.

Nur mit starken und aktiven Gewerkschaften können wir erfolgreich für die Gesundheit, das Einkommen, die Arbeitsplätze und unsere Industrien in ganz Europa kämpfen.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich auf Organising und die Anwerbung von Arbeitnehmer*innen vorzubereiten und gleichzeitig Mitglieder zu aktivieren und zu halten!

Die wichtigsten Empfehlungen der Taskforce bleiben die Gleichen wie bisher:

- ✓ Organising für eine stärkere Position in Tarifverhandlungen
- ✓ Etablierung einer Organisingkultur
- ✓ Bestimmung und Schulung von Trainern
- ✓ Aufbau von Organisingkampagnen

In Zeiten räumlicher Distanzierung, Kurzarbeit und Arbeit im Home Office müssen die Methoden zum Aufbau gewerkschaftlicher Macht entsprechend angepasst werden.

Organising unterstützt durch digitales Organising!

Hier fassen wir einige **Hinweise und Tipps** zusammen, die zu positiven Ergebnissen bei den jüngsten Organising- und Anwerbekampagnen der Mitgliedsorganisationen beigetragen haben. Wir stellen diese zur Verfügung, um durch digitales Organising Gewerkschaftsmacht aufzubauen und um den Aufbau stärkerer Gewerkschaften nach der Corona-Krise vorzubereiten:

- **Erstellt eine gute Datenbank:** Jede Organisingkampagne braucht eine gute Datenbank mit Kontaktdaten. Die gewerkschaftlichen Organisator*innen/ Aktivist*innen können die Zeit des Lockdowns nutzen, um die Arbeitnehmer*innen direkt per Telefon oder anderen digitalen Kommunikationsmitteln zu kontaktieren.
- **Nutzt ein überzeugendes Narrativ:** Es ist wichtig, die Bedürfnisse der Arbeiter*innen zu antizipieren, bevor ihr mit ihnen spricht. Münzt die Angst der einzelnen Arbeitnehmer in eine kollektive Machtquelle um.
- **Kommuniziert durch strategisches Zuhören:** Strategisches Zuhören bedeutet, eine Verbindung herzustellen und den Arbeitnehmer*innen dabei zu helfen, selbst herauszufinden, dass nur kollektives Handeln zu einem besseren Arbeitsleben führt. Bereitet euer Organisations- und Kommunikationsteam mit spezifischer Schulung und psychologischer Anleitung vor.
- **Findet ein gutes Thema:** Die Themen einer Kampagne müssen den konkreten Forderungen der Beschäftigten entsprechen; sie müssen also von den Beschäftigten kommen. In Zeiten des Lockdowns, von Telearbeit und physischer Distanzierung fühlen sich die Arbeitnehmer*innen verunsichert und es fehlen ihnen oft Informationen des Arbeitgebers über ihren Arbeitsplatz. Dies kann ein guter Ausgangspunkt sein, um auf die Arbeitnehmer*innen zuzugehen.
- **Behaltet die Dynamik bei:** Nutzt Telefonanrufe, wenn keine persönlichen Treffen möglich sind. Das mag für viele Aktivist*innen ohne Callcenter-Erfahrung schwierig sein, aber mit etwas Übung können es die meisten von ihnen schaffen. Organising erfordert persönliche Treffen, aber digitale Treffen können die Zeit überbrücken.
- **Baut Vertrauen auf:** Die Bindung von Arbeitnehmer*innen ist ein wichtiges Thema für alle Gewerkschaftsorganisationen. Die Gewerkschaften müssen Lösungen finden, um das Interesse der Beschäftigten an einer gewerkschaftlichen Organisierung aufrechtzuerhalten. Der beste Weg ist, den Beschäftigten zu zeigen, dass sie Probleme gemeinsam lösen können.

Besucht unsere Internetseite für Hinweise und Tipps zum [Aufbau gewerkschaftlicher Macht](#) sowie für [gute Beispiele](#) für Kampagnen unserer Mitgliedsorganisationen. Wenn eure Gewerkschaft daran interessiert ist, sich weiter mit Organising zu beschäftigen, wendet euch bitte an: Ildiko Krén, Policy Advisor industriAll Europe, ildiko.kren@industrial-all-europe.eu

Freundliche Grüße,

Luc Triangle

Generalsekretär